

Information zu Auslandsaufenthalten nach den Vorgaben der LPO 2003

Nach der Lehramtsprüfungsordnung vom 27.03.2003 kommt Auslandsaufenthalten im Rahmen des Studiums von Fremdsprachen als Lehramtsfächern ein höherer Stellenwert zu als bisher. In § 43, Abs. 2 der LPO heißt es:

Das Studium von einer modernen Fremdsprache oder zwei modernen Fremdsprachen soll mindestens ein Studiensemester oder ein Halbjahrespraktikum in einem entsprechenden Land der Zielsprache umfassen, im Fall des Studiums von zwei fremdsprachlichen Unterrichtsfächern in einem entsprechenden Land einer Zielsprache nach Wahl.

Diese Forderung soll als Beitrag zur Sicherstellung einer angemessenen fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenz zukünftiger Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer dienen.

Anerkennung

Zur Anerkennung der Auslandsaufenthalte gemäß § 43, Abs. 2 der LPO benötigen Sie zwei Formblätter (s. Download-Bereich der Fakultäts-Webseite): eins zur Aufstellung und eins zur Anerkennung Ihrer Aufenthalte im englischsprachigen Ausland. Die Erfüllung der Anforderungen kann Ihnen in der Anglistik von Dr. Maria Braun, Dr. Robert Šimunek, Dr. Cathy Waegner und Dr. Ute Wagner bescheinigt werden. Die Verantwortlichen können dabei möglicherweise Äquivalenzen anrechnen und individuelle Problemlagen berücksichtigen. Bitte legen Sie die Nachweise über Dauer und Art des Auslandsaufenthalts und die vollständig ausgefüllten Formblätter zur Anerkennung vor.

Falls im Rahmen eines Auslandsaufenthalts Studienleistungen erbracht werden oder Tätigkeiten im Rahmen von Auslandspraktika oder als *assistant teacher* stattfinden, können diese im Prinzip als Studienleistungen bzw. in bestimmten Umfang als Praxisphasen für das Studium in Siegen angerechnet werden. Dies sollte allerdings unbedingt vorher im Detail mit den Fachvertretern bzw. dem Praktikumsbüro besprochen und abgestimmt werden. Die Anerkennung dieser Leistungen geschieht dann zusätzlich zur grundsätzlichen Anerkennung des Auslandsaufenthalts im Sinne von § 43, Abs. 2 der LPO.

Die Bescheinigung muss spätestens bei der Meldung zum erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquium dem Prüfungsamt vorgelegt werden. Es wird darum gebeten, sich rechtzeitig darum zu kümmern!

Häufig gestellte Fragen:

Muss ein Auslandsaufenthalt nachgewiesen werden auch wenn ich dazu keine Zeit, kein Geld, ... habe?

Ja, er ist Bestandteil des Studiums.

Müssen es 6 Monate sein?

Ja, es sollten mindestens 6 Monate sein, jedoch muss der erwartete Auslandsaufenthalt nicht notwendigerweise *en bloc* absolviert werden. Es können auch sukzessive kürzere Auslandsaufenthalte (z. B. in der vorlesungsfreien Zeit) gesammelt werden, wobei ein Gesamtumfang von sechs Monaten erreicht werden sollte. Dabei sollten jedoch zumindest einmal mindestens sechs Wochen am Stück absolviert werden.

Wenn ich zwei Fremdsprachen studiere ...

Studierende, die zwei fremdsprachliche Fächer studieren, können den Auslandsaufenthalt auf Länder beider Zielsprachen verteilen.

Muss der Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land stattfinden oder reicht es, wenn dort Englisch (z.B. in der Schule) gesprochen wird?

Voraussetzung zur vollen Anerkennung des Auslandsaufenthalts ist, dass in dem entsprechenden Land Englisch als Amtssprache gilt.

Kann ich mir Tätigkeiten an einer Schule während des Auslandsaufenthalts gleichzeitig als Praktikum anrechnen lassen?

Ob und in welchem Umfang beispielsweise eine Tätigkeit als *assistant teacher* als Praxisphase für das Studium in Siegen angerechnet werden kann, sollte unbedingt vorher im Detail mit den verantwortlichen Fachvertretern und dem Praktikumsbüro besprochen und abgestimmt werden.

Wann soll der Auslandsaufenthalt absolviert werden?

Empfohlen wird nach Abschluss des Grundstudiums. Individuelle Gestaltungen sind möglich.

Wege zu einem Auslandsaufenthalt

Grundsätzlich ist bei der Planung, Organisation und Durchführung des Auslandsaufenthaltes immer ein großes Maß an Eigeninitiative erforderlich. Die Mitarbeiter/innen des Akademischen Auslandsamts sowie die zuständigen Fachvertreter unterstützen gerne bei der Suche nach geeigneten Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte. Insbesondere sei hier auf die stets aktualisierte Seite des Akademischen Auslandsamts (www.aaa.uni-siegen.de).

STUDIUM

Generell sollte man mit der Planung des Auslandsstudiums mindestens ein Jahr vor dem Antritt beginnen, für manche Länder sollten es 18 Monate sein. Hier sind die Bewerbungsfristen der jeweiligen Austauschprogramme bzw. der Universitäten zu beachten.

Für Adressen aller Hochschulen weltweit, siehe:

http://dir.yahoo.com/Education/Higher_Education/Colleges_and_Universities.

Allgemeine Informationen

DAAD

Die wichtigste Homepage zum Auslandsstudium: www.daad.de/ausland/

Sie enthält auch Hinweise über Fördermöglichkeiten/ Stipendien. Insbesondere sei auf die DAAD Jahresstipendien hingewiesen, um die man sich frühzeitig bewerben muss.

Für "Jahresstipendien" für GB/Irland ist der Bewerbungsschluß im November für das darauffolgende Jahr.

Für "Jahresstipendien" für USA/Kanada im Juli für das darauffolgende Jahr.

Für "Jahresstipendien" für Australien/Neuseeland im März für das darauffolgende Jahr.

Die aktuellen Fristen entnehmen Sie bitte der Homepage des DAAD.

Darüber hinaus gibt die Ländersuchmaschine des DAAD ("an welcher Uni im Gastland kann ich mein Fach studieren?") Informationen zu Studiengängen im Ausland.

ERASMUS-Programm

Das ERASMUS-Programm der Europäischen Union ermöglicht Studienaufenthalte von 3-12 Monate an europäischen Partnerhochschulen. Zur Zeit unterhält die Universität Siegen bilaterale, fachbezogene ERASMUS-Abkommen mit ca 130 Partnerhochschulen. Das Programm LLP-Erasmus wird auf den Seiten des Akademischen Auslandsamtes ausführlich dargestellt.

Dort findet man auch eine vollständige Liste der Partneruniversitäten und die entsprechenden. Man sollte unbedingt die ERASMUS-Angebote von allen seinen Studienfächern anschauen. So stehen zum Beispiel für die Sozialwissenschaftler 3

Plätze (für 1-2 Semester) an der University of Kent at Canterbury (www.kent.ac.uk) zur Verfügung.

Studienaufenthalte im englischsprachigen Ausland

Großbritannien und Irland

Für Informationen über das Studium in Großbritannien: <http://www.educationuk.org/>

Diese Homepage ist auch eine ideale Suchmaschine für Studiengänge an britischen Hochschulen. Die Homepage des British Council ist ebenfalls eine wichtige Informationsquelle für das Studium in Großbritannien (www.britishcouncil.org).

Ein schneller Zugriff zu britischen Universitäten, Colleges und Forschungseinrichtungen findet sich auf folgender Homepage: www.scit.wlv.ac.uk/ukinfo/alpha.html

Vergleichbare Informationen zu Irland finden sich auf der Homepage des National Education and Research Network (www.heanet.ie) oder beim Irish Council for International Students (www.icosirl.ie/).

Direktaustausch

Für Englisch-Studierende bestehen im Rahmen des ERASMUS-Programms (s.o.) bilaterale Abkommen mit der...

- National University of Ireland in Maynooth (in der Nähe von Dublin) (www.nuim.ie)
Hier stehen 2 Plätze (für 2 Semester) zur Verfügung. Weitere Informationen bei Phil Mothershaw-Rogalla (pmmothershaw@googlemail.com).
- University of Ulster in Coleraine, Nordirland (www.ulster.ac.uk)
Hier stehen 4 Plätze (für 1 Semester) zur Verfügung. Weitere Informationen bei Phil Mothershaw-Rogalla (pmmothershaw@googlemail.com).
- University of Southampton, England (www.soton.ac.uk)
Hier steht 1 Platz (für 1-2 Semester) zur Verfügung. Weitere Informationen bei Herrn Mothershaw-Rogalla (pmmothershaw@googlemail.com).
- University of Leeds, England (<http://www.leeds.ac.uk/pci/>)
Hier steht 1 Platz (für 1-2 Semester) an der School of Performance and Cultural Industries zur Verfügung. Weitere Informationen bei Herrn Prof. Dr. Eckart Voigts-Virchow (voigts-virchow@anglistik.uni-siegen.de).

Direktbewerbungen bei britischen Hochschulen

Die für Großbritannien und Irland angegebenen Webseiten können dazu erste Hilfestellungen geben. Es gilt zu beachten, dass die britischen Hochschulen eine strenge Reglementierung für die Aufnahme von internationalen Studierenden eingeführt haben, so dass nur eine frühzeitige Bewerbungen zum Erfolg führen kann. Oft bieten britische und amerikanische Universitäten sogenannte Summer Schools an,

die nicht mit einem regulären Studium zu vergleichen sind, jedoch eine Alternative darstellen könnten.

Anders als bei ERASMUS-Studienplätzen (s. o.) fallen hier in der Regel auch Studiengebühren an. Bei der Finanzierung eines Auslandsstudiums sei angemerkt, dass unabhängig von der Förderberechtigung durch Bafög in Deutschland ein Auslandsbafög für das oder die Auslandssemester beantragt werden kann (www.das-neue-bafog.de). Auch Zuschüsse für ein Teilstudium im europäischen Ausland werden an deutsche Studierende über das "Free Mover" Programm vergeben, das demnächst als "Programm zur Mobilität von deutschen Studierenden und Doktoranden (PROMOS)" geführt wird (<http://eu.daad.de/eu/freemover/05305.html>).

USA

Erläuterungen und Informationsquellen zum amerikanischen Hochschulsystem finden sich auf folgender Homepage: <http://usa.fh-hannover.de>. Bitte beachten Sie auch die Visumsvorschriften.

Der "U.S. State Department-Affiliated Educational Advising Service" hat auch eine informative Homepage: www.educationusa.de. Für Informationen zu Fächerangeboten und *graduate schools* siehe www.petersons.com.

Speziell zu Kanada gibt es eine Informationsseite der kanadischen Regierung: www.canadainternational.gc.ca/germany-allemande/academic_relations_academiques/index.aspx?lang=deu&menu_id=80&menu=L

Direktaustausch: University of Tulsa in Oklahoma, USA

Hier stehen 4 Plätze für Studierende der Universität Siegen zur Verfügung. Bitte nicht vor dem 3. Studiensemester bewerben. Nähere Information erteilen Herr Eberhardt vom Akademischen Auslandsamt und Dr. Cathy Waegner (waegner@anglistik.uni-siegen.de). Bewerbungsschluß: im Januar für das darauffolgende Jahr.

Fulbright Programm für USA

Informationen zur Förderung eines Studienjahrs in den USA durch die Fulbright-Kommission: www.fulbright.de.

(s. auch die Seiten des Akademischen Auslandsamts).

Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Siegerland-Wittgenstein

Die Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Siegerland-Wittgenstein e.V. (German-American Association of Siegerland-Wittgenstein) gibt grundlegende Informationen rund um die Themen Stipendium für Studium, Schüleraustausch, Internship/Praktikum, Au-Pair-Jahr, Gruppenstudienreise, Work & Travel etc. Bitte Aushänge für Informationsveranstaltung beachten. Weitere Informationen: DAG SI-WI Geschäftsstelle, www.dagsiwi.de.

VDAC

Der Verband der Deutsch-Amerikanischen Clubs kann auch Studienplätze vermitteln und die DAGSiWi (s.u.) vergibt ein Stipendium pro Studienjahr. Bewerbungsschluss: 1 August für das darauffolgende Jahr:

www.vdac.de/vdac/index.php?option=com_content&task=category§ionid=4&id=73&Itemid=135

Australien/ Neuseeland

Eine Informationsquelle für ein Studium in Australien und Neuseeland ist: www.studylink.com.au.

Für diese Länder sei zusätzlich noch auf das Institut Ranke-Heinemann aufmerksam gemacht. Das Institut Ranke-Heinemann ist die deutsche Niederlassung des Verbundes australischer und neuseeländischer Hochschulen (www.ranke-heinemann.de). Das Institut garantiert eine umfassende und unabhängige Beratung, kostenlose Hilfe bei der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen, der Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen und allen sonstigen administrativen Hürden.

Praktikum

Allgemeine Informationen

Die wichtigsten Informationen – Wege ins Praktikum – finden sich auf der EU-Homepage des DAAD: <http://eu-community.daad.de/408.0.html>

Bei folgenden Praktikumsbörsen können Sie sich ebenfalls einen schnellen Überblick verschaffen:

www.praktikum.de/german/index.html

www.praktikum-service.de/auslandspraktikum-england.html

www.praktikums-boerse.de/html/praktikant/main.cfm

Es gibt inzwischen eine Reihe von Organisationen, die Ihnen bei der Suche nach Praktikumsplätzen (und Visaformalitäten etc.) behilflich sind. Zum Beispiel: USA-Interns Programm (www.usa-interns.org): ein Vermittlungsservice für Studierende in Deutschland, die ihr Praktikum in den USA machen möchten sowie für Studenten aus USA, die ihr Praktikum hierzulande planen. Man bietet den deutschen Studierenden eine kostenfreie Unterstützung und ist offiziell in diesem Rahmen als Servicebüro akkreditiert.

Informationen über Praktika, Sprachkurse und Arbeit im Ausland finden sich auch auf der Homepage der Arbeitsagentur (“Arbeitnehmer”, “Internationales”): www.arbeitsagentur.de

Für Australien und Neuseeland siehe auch: www.interswop.de.

PAD Fremdsprachenassistenten

Die wichtigste Homepage für ein Praktikum als *assistant teacher* ist:

www.kmk-pad.org/de/lehramtsstudierende/fsa/

Der Pädagogische Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD) bietet angehenden Fremdsprachenlehrern im Land der Zielsprache eine “praxisnahe Erweiterung und Vertiefung der Ausbildung“. Bewerbungsvoraussetzungen sind für Großbritannien und Irland der erfolgreiche Abschluss des 4. Semesters; für Kanada / USA der erfolgreiche Abschluss von mindestens 6 Semestern (auch für *assistant teaching* auf College-Niveau), für Australien und Neuseeland das abgeschlossene 1. Staatsexamen. Bewerbungsschluss: 1. November für das darauffolgende Jahr.

Wer nicht über den PAD einen Praktikumsplatz erhalten kann, sollte Eigeninitiative zeigen und direkt Schulen anschreiben. Dabei sollte man für GB bedenken, dass besonders bekannte Städte / Gegenden (London, Cambridge; die Home Counties) oft besonders teuer sind und es sich hier empfiehlt eher in den Norden Englands oder nach Schottland zu gehen. Neben den Webseiten der einzelnen Schulen ist die folgende Londoner Webseite auch eine gute Informationsquelle für freie Stellen an Schulen: www.trustededucation.co.uk/trust.aspx.

Grundschulpraktikum

Für angehende Grundschullehrer ist besonders das europäische COMENIUS Programm zu empfehlen (www.kmk-pad.org/comenius/), das Lehrkräfte im Grundschulbereich in Großbritannien vermittelt – wobei dieses Programm jedoch wesentlich kleiner ist als das PAD-Programm, so dass Bewerbungen in den englischsprachigen Raum häufig nur geringe Chancen haben.

Kindergartenpraktikum

Praktikanten in britischen Kindergärten werde gerne gesehen – hierzu gibt es keine Programme, aber Eigeninitiative führt hier oft zum Erfolg.

Berufspraktikum

Für ein Praktikum im englischsprachigen Ausland sei auf das europäische LEONARDO-Programm hingewiesen. LEONARDO DA VINCI fördert Auslandsaufenthalte in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Nähere Informationen hierzu auf der Homepage: Bildung für Europa: Bundesinstitut für Berufsbildung (www.na-bibb.de/mobilitaet_194.html).

Au-pair-Aufenthalte

Au-pair-Aufenthalte werden zumeist in Eigeninitiative organisiert. Eine gute Homepage hierzu ist: www.aupair-usa.info/ und von Studierenden der Universität Siegen wurde besonders “Cultural Care” aus Berlin empfohlen (www.culturalcare.de/default.aspx).

Sprachschulen und -kurse

Zu Sprachkursen weltweit finden sich Informationen bei: www.sprachkurse-weltweit.de; www.languageschool.de und www.iagora.de.

Speziell zu Großbritannien sind die folgenden Seiten zu empfehlen: www.englishuk.com oder www.baselt.org.uk/.

Internationale Begegnungen/ Freiwilligenarbeit

AIESEC

www.aiesec.org/cms/aiesec/AI/Western%20Europe%20and%20North%20America/GERMANY/home/index.html

AIESEC bietet weltweit in Unternehmen und Organisation Auslandspraktiken an. Besonderer Schwerpunkt ist Wirtschaft, Informationstechnologie und Entwicklungshilfe.

Europäisches Jugendportal

http://europa.eu/youth/volunteering_-_exchanges/index_eu_de.html

Diese Webseite bietet eine hervorragende Übersicht zu den vielen europäischen Möglichkeiten zur Freiwilligenarbeit, zu Jugendaustauschprogrammen und Camps.

IAESTE

<http://www.iaeste.de/cms/>

Die IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience) ist die weltweite größte Praktikanten-Austauschorganisation für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften.

Internationales Freiwilligenportal

www.planetedu.com/

Ein weltweites Verzeichnis von Freiwilligenarbeit – viele, zeitlich sehr flexible Angebote zu “volunteer work” in Großbritannien z.B. werden gelistet.

Kulturweit

www.kulturweit.de/

Kulturweit ist der neue Freiwilligendienst des auswärtigen Amts in Kooperation mit der deutschen UNESCO-Kommission und anderen Partnern.

Oxfam

www.oxfam.org/en/getinvolved/volunteer

Praktische Informationen zur Freiwilligenarbeit bei Oxfam International.

Raus von Zuhause

Die beste Webseite zu internationalen Begegnungen und Auslandsaufenthalten für junge Leute ist: www.rausvonzuhause.de. Hier gibt es sogar einen Online-Auslandsberater.

“Du willst ins Ausland und weißt nicht, welche Möglichkeiten es gibt und wie du einen Aufenthalt finanzieren sollst? Anhand von sieben Fragen kann dir der Online-Auslandsberater die Chancen und Förderprogramme herausfiltern, die für dich in Frage kommen. Alle Angaben, die du eingibst, sind anonym. Alle Ausgaben des Systems sind programmneutral, trägerübergreifend und berücksichtigen insbesondere Förderprogramme und Stipendien.”

Service Civil International

www.sciint.org/

Kurz- und langfristige Freiwilligenprojekte auf der ganzen Welt, Informationen über Organisationen, die solche Projekte organisieren und viele nützliche Links und Informationen.

Working Abroad

www.workingabroad.com/

Working Abroad ist eine unabhängige Organisation, die ehrenamtliche Tätigkeiten in der ganzen Welt vermittelt.

Youth Challenge International

www.yci.org/

Herausfordernde Projekte von Freiwilligenteams zwischen 18-30 Jahren, in denen Gesellschaftsarbeit, Gesundheitsversorgung und Umweltforschung miteinander kombiniert werden.

YAP - Youth Action for Peace

www.yap.org/ oder www.yap-cfd.de/index.html

Youth Action For Peace Deutschland vermittelt Jugendliche weltweit in internationale Jugendbewegungen und Freiwilligendienste und will damit einen Beitrag zur internationalen Verständigung und für die soziale Integration von Menschen leisten.

YMCA (Christlicher Verein Junger Menschen)

www.ymca.net/ und www.internationalymca.org/new_site/

YMCA ist eine internationale Jugendorganisation, die u.a. Hostels und Camps unterhält und als Wohltätigkeitsorganisation im Bildungssektor anerkannt ist.

WWOOF

www.woof.de/ Worldwide opportunities on organic farms